



BIRKENFELD AKTUELL

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 25. Juni 2021

Einzelpreis € 0,70

Nummer 25



STADTRADELN

Pforzheim + Enzkreis

STADTRADELN 2021 - WIR machen wieder mit Birkenfeld radelt für den Klimaschutz!

Zum 2. Mal beteiligt sich die Gemeinde Birkenfeld an der bundesweiten „STADTRADELN-Aktion“ und radelt in der Zeit vom **16. Juli bis 5. August 2021** gemeinsam mit dem Enzkreis, der Stadt Pforzheim und neun weiteren Enzkreis-Gemeinden. Ziel der erfolgreichen Kampagne ist es, die Bürgerschaft und die Kommunalpolitikerinnen und Politiker für das Rad, auch E-Bike, als Verkehrsmittel im Alltag zu sensibilisieren und so einen Beitrag zur Reduzierung des CO2 zu leisten.

Worum es geht und wie Sie sich anmelden können:

Mitmachen können alle, die in Birkenfeld, Gräfenhausen oder Obernhausen leben oder arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen und möglichst viele Radkilometer sammeln, auch die Nutzung von Pedelecs ist erlaubt. Wo die Kilometer geradelt werden, spielt keine Rolle, alle werden gewertet.

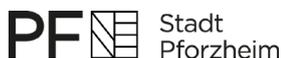
Sie können sich bereits jetzt schon unter www.stadtradeln.de/birkenfeld registrieren und einem bestehenden Team beitreten oder Ihr eigenes Team gründen. Danach losradeln und die gefahrenen Kilometer über die STADTRADELN-App oder online eintragen.

Also auf geht's: Auf den Drahtesel, fertig, los - für die Umwelt, für Freude an der Bewegung und **gemeinsam für Birkenfeld!**

Wir freuen uns auf rege Beteiligung und wünschen Ihnen viel Spaß beim Radeln. Es gilt die gefahrenen Kilometer vom letzten Jahr (18.143 km) zu toppen - das schaffen wir!

Ihr

Martin Steiner, Bürgermeister



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
Marzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**
Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker
Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

0621 3800807

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 26.06.2021:

- Central-Apotheke, Pforzheim, Westliche 32 (Fussgängerzone), Tel. **07231 / 10 60 64**
- Sonnen-Apotheke, Neuenbürg, Daimlerstr. 17, Tel. **07082 / 94 33-100**

Sonntag, 27.06.2021:

- Center Apotheke (im Kaufland Wilferdinger Höhe), Pforzheim, Wilhelm-Becker-Str. 15, Tel. **07231 / 443 94 33**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren und bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt: 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	08 00 / 9 99 99 66
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler
Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

Soziale Dienste

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 072 31 / 45574-0, Fax 072 31 / 45574-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 072 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 072 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

■ Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 072 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 072 31 / 1 44 24-16

■ Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 072 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 072 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **07236 / 2799897**
Verwaltung Tel. **07236 / 2799910**

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettliger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 8001008 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ **Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 072 36 / 130-508, Fax 072 36 / 130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 070 82 / 94 80 12, E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

Mo: 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi: 13.30 bis 15.30 Uhr Fr: 13.30 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé: Das Café ist derzeit geschlossen

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

■ Die Wohnberatungsstelle des Kreissenorenrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31 / 35 77 14

■ **Wohnberatung** Tel. 072 31 / 373-236
wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 070 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 072 31 / 922 77-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt Terminvergabe unter Tel. 072 31 / 428 65-0

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31 / 45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31 / 6 07 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 072 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale), FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Altersjubilare

In Birkenfeld

28.06. **Francesco-Pietro Ardori**, Goethestr. 34 75 Jahre
29.06. **Norbert Keck**, Hessestr. 19 75 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

28.06. **Edith Nußbaum-Hluşcu**, Mühlgasse 52 70 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugefahren/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

2 Sitzler-Ledercouch, gelb, Länge: 170 cm
Blauer Wollteppich, 2,40 m x 1,60 m, am Rand gemustert

Folgende Tiere sind entlaufen/entflogen:

Blauer Wellensittich

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Geldschein

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 14.00 Uhr

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 29.06.2021

Gräfenhausen

Mittwoch, 30.06.2021

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 21.07.2021	flach
Donnerstag, 22.07.2021	rund

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 26.06.2021	8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 30.06.2021	14.00 – 17.30 Uhr
Freitag, 02.07.2021	9.00 – 12.30 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen

Grabschmuck auf dem gärtnergepflegten Grabfeld, den Baumbestattungen für Urnen und dem Urnenhügel

Nach § 14 a Abs. 2 der Friedhofsatzung ist bei dem gärtnergepflegten Grabfeld eigener Grabschmuck (Kränze, Schale, Vase u.ä.) nicht zulässig. Ebenfalls wird dies bei den Baumbestattungen für Urnen in § 14 b Abs. 2 Satz 1 der Friedhofsatzung ausgeschlossen.

Auch im Urnenhügel ist nach § 21 Abs. 5 Satz 2 der Friedhofsatzung eigener Grabschmuck nicht erlaubt. Vor Ort wird mit Hinweisschildern ebenfalls darauf aufmerksam gemacht.

Wir weisen darauf hin, dass eigener Grabschmuck zukünftig von der Gemeinde entnommen und auf die vorhandenen Ablageflächen gelegt wird.

Wir bitten um dementsprechende Beachtung.

Bürgermeisteramt
-Friedhofsverwaltung-

Planfeststellungsverfahren nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) für den Neubau einer 380-kV-Leitung Birkenfeld – Pkt. Ötisheim, LA 7620

Online-Konsultation anstelle eines Erörterungstermins

Das Regierungspräsidium Karlsruhe gibt als zuständige Planfeststellungsbehörde gemäß § 5 Abs. 3 Satz 2 des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz – PlanSiG) in Verbindung mit § 73 Abs. 6 Satz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz für Baden-Württemberg (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - LVwVfG) und § 2 Abs. 1 PlanSiG bekannt, dass im Rahmen des oben genannten Verfahrens anstelle eines Erörterungstermins (§ 73 Abs. 6 Satz 1 LVwVfG) die ersatzweise Online-Konsultation durchgeführt wird.

Die Durchführung der Online Konsultation ist gemäß § 5 Abs. 2 und Abs. 4 PlanSiG in Verbindung mit § 1 Nr. 9 PlanSiG und § 43 a EnWG zulässig.

Hinweise:

1. Im Zuge der COVID-19-Pandemie wird das Regierungspräsidium Karlsruhe als Planfeststellungsbehörde die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen der anerkannten Vereinigungen und Äußerungen sowie die Stellungnahmen der Behörden zum Plan mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, im Rahmen der Online-Konsultation behandeln.
2. Die Behörden, der Träger des Vorhabens und diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden von der Online-Konsultation individuell benachrichtigt.
3. Den zur Teilnahme Berechtigten werden die sonst im Erörterungstermin zu behandelnden Informationen in der Zeit vom 19. Juli 2021 bis zum 09. August 2021
- über eine Cloud der IT Baden-Württemberg (BITBW) und - denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, zusätzlich auf dem Postweg zugänglich gemacht.
Den zur Teilnahme Berechtigten wird Gelegenheit gegeben, sich bis einschließlich **09. August 2021** schriftlich oder elektronisch (per E-Mail) beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 17, Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe/poststelle@rpk.bwl.de dazu zu äußern (§ 5 Abs. 4 Satz 1 und 2 PlanSiG).
4. Zur Teilnahme berechtigt sind neben den oben unter 2. genannten Stellen auch sonstige Betroffene, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden. Diese können beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 17 Recht, Planfeststellung, Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe, E-Mail: Ute.Schmied@rpk.bwl.de, rechtzeitig vor Ende der Äußerungsfrist schriftlich oder per E-Mail den Zugang zur Online-Konsultation beantragen.
5. Mit der Möglichkeit zur Äußerung im Rahmen der Online-Konsultation wird keine neue, zusätzliche Einwendungsmöglichkeit eröffnet.

Die Regelungen über die Online-Konsultation lassen einen bereits eingetretenen Ausschluss von Einwendungen unberührt (§ 5 Abs. 4 Satz 4 PlanSiG).

6. Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie weitere Informationen zur Planung sind in Kürze auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe „www.rp-karlsruhe.de“ unter „Über uns / Abteilung 1 / Referat 17 – Recht, Planfeststellung / Aktuelle Planfeststellungsverfahren“ abrufbar.

Zur Verarbeitung personenbezogener Daten wird auf die Datenschutzerklärung verwiesen. Diese kann auf der Internetseite <https://rp.baden-wuerttemberg.de/datenschutzerklaerungen-der-regierungspraesidien-b-w/> unter dem Stichwort „24-01SFT_17-01K: Planfeststellung“ abgerufen werden. Auf Wunsch werden diese Informationen vom Regierungspräsidium Karlsruhe in Papierform versandt.

Regierungspräsidium Karlsruhe
Planfeststellungsbehörde

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Wir für Euch! Ihr mit uns?

Wer ist denn das ...? Christian Gutjahr

Heute stellen wir Ihnen Christian Gutjahr vor. Er erzählt Ihnen u. a., welche Einsätze ihm besonders in Erinnerung geblieben sind.

Über Christian Gutjahr

- Familienstand: verheiratet
- Alter: 40
- Beruf: Lagerist
- Eintrittsjahr: 1994
- Abteilung: Gräfenhausen
- Dienstgrad: Hauptfeuerwehrmann

Warum bist du bei der Freiwilligen Feuerwehr, was motiviert dich?

Ich bin schon seit 1994 in der Feuerwehr, begonnen hat es bei mir in der Jugendfeuerwehr. Damals hatte ich verschiedene Hobbies ausprobiert, unter anderem Fußball und Tennis, bin dann aber bei der Feuerwehr gelandet, was ich bis heute nicht bereue. Ich fühle mich einfach gut, wenn ich von einem Einsatz nach Hause komme und jemandem in einer Notsituation helfen konnte.



Christian Gutjahr war jahrelang Betreuer der Jugendfeuerwehr.

Welche Aufgaben hast du in der Feuerwehr oder bei Einsätzen?

In den 25 Jahren, in denen ich schon dabei bin, habe ich unter anderem auch 10 Jahre lang die Jugendfeuerwehr zusammen mit Jens Dann betreut, was sehr viel Spaß gemacht hat. Die Jugendfeuerwehr ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr und ich bin sehr froh, dass Wir so ein starkes Team haben, das die Kinder- und Jugendfeuerwehr leitet.

Seit Anfang an bin ich im Arbeitskreis für die Öffentlichkeitsarbeit tätig, was mir auch viel Spaß macht. Hier haben wir schon einiges auf die Beine gestellt.

Des Weiteren kümmere ich mich bei unseren Atemschutzgeräten darum, dass die Reinigungen und Wartungen eingehalten werden. In der Verwaltung bin ich seit kurzem auch noch tätig.

Gibt es Einsätze, die dir besonders in Erinnerung geblieben sind und wenn ja, warum?

Gerade bei verheerenden Brandeinsätzen kann es sehr emotional werden, wenn man sieht bzw. dabei ist, wie Mitmenschen von der einen auf die andere Minute nahezu alles verlieren, was sie besitzen. Da läuft das Kopfkinos danach schon noch eine Weile weiter.

Es gibt auch schwere Verkehrsunfälle, die nicht spurlos an einem vor-

beigehen, besonders wenn Kinder daran beteiligt sind. Nach so einem Einsatz bin ich dann schon froh und dankbar, dass ich zuhause meine zwei Jungs in den Arm nehmen kann, weil ich ja kurz vorher live dabei war und gesehen habe, dass es sich schnell ändern kann.



Christian Gutjahr an seinem Arbeitsplatz.

„Wir für Euch! Ihr mit uns?“ – Was würdest du den Bürgerinnen und Bürgern im Bezug auf unseren Slogan gerne mit auf den Weg geben?

Bitte parkt umsichtig, damit Wir Euch helfen können. Wir haben große Autos und die brauchen Platz. Bitte achtet auch darauf, dass ihr keine Hydranten zuparkt, diese können Leben retten.

Jugendzentrum Birkenfeld

www.juzebirkenfeld.de



Ab sofort haben wir wieder geöffnet!

Ab sofort ist das Schülercafé und der offene Treff für für maximal 12 Besucher gleichzeitig geöffnet.

Wichtig:

- * Im Jugendzentrum muss ein Nase- und Mundschutz (FFP2 oder OP) getragen werden.
- * Die Hände müssen desinfiziert werden.
- * Ebenso müssen alle Spielgeräte nach der Benutzung desinfiziert werden.
- * Regelmäßiges und gründliches Händewaschen ist notwendig

Öffnungszeiten:

Schülercafé:

Montag – Freitag, 12.00 – 13.45 Uhr

Offener Treff:

Montag, 19.00 – 21.00 Uhr

Mittwoch, 18.00 – 21.00 Uhr

Donnerstag, 19.00 – 21.00 Uhr

Freitag, 18.00 – 21.00 Uhr

Hausaufgabenhilfe:

Montag – Donnerstag, 14.00 – 15.30 Uhr

Aufgrund geltender Bestimmungen können wir den Mittwochsport leider nicht anbieten.

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Tel. 07231/472706 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Bibliotheksbesuch ab 29. Juni 2021 mit Termin möglich

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam einen Schritt zurück zur Normalität gehen und bieten Ihnen **ab dem 29.06.** zusätzlich zu unserem bewährten Bestell- und Abholservice die Möglichkeit, selbst Medien auszusuchen.

Wie Sie alle wissen ist es sehr eng bei uns und wir müssen, trotz aller Lockerungen, noch viele Vorgaben einhalten. Deshalb bieten wir Ihnen in einem ersten Schritt die Möglichkeit, nach Buchung eines Termins über unsere Internetseite www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de oder telefonisch unter **07231/472706** ein Zeitfenster für Ihren Besuch von 15 Minuten zu buchen. Da nur max. 5 Personen gleichzeitig anwesend

sein können, bitten wir Sie alleine oder mit maximal 2 Personen (Kinder eingeschlossen) in die Bibliothek zu kommen.

Die Bibliothek ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag	10.00 – 13.00 Uhr	Abholservice
Dienstag neu	15.00 – 18.00 Uhr	Ausleihe mit Termin
Donnerstag neu	14.00 – 16:30 Uhr	Ausleihe mit Termin
Donnerstag	17.00 – 19:30 Uhr	Abholservice

Bitte sorgen Sie mit uns gemeinsam für einen sicheren und reibungslosen Ablauf.

Besuch der Bibliothek zum selber Aussuchen mit Termin:

- max. Aufenthaltsdauer 15 Minuten
- Abstand min. 1,5 m
- Zutritt nur mit medizinischer Maske

Wir möchten Sie noch darauf hinweisen, dass es sich um einen dynamischen Prozess handelt und wir unser Konzept entsprechend den Entwicklungen anpassen werden. Lassen Sie uns gemeinsam mit viel Rücksicht und Solidarität ein wenig Normalität zurückbringen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr Team der Gemeindebibliothek Birkenfeld

Online-Lesung für Grundschul Kinder

Unsere Onlinelesungen mit Bastelangebot für Kindergartenkinder haben sich inzwischen etabliert. Nun freuen wir uns, auch Grundschulkindern etwas anbieten zu können:

Vom 14.06.21 bis 18.07.21 findet sich auf unserer Homepage der Link zur Lesung von „**Roki - Ferien mit Schatz-Schlamassel**“.

Gelesen wird diese tolle Geschichte vom Autor Andreas Hüging und Co-Autorin Angelika Niestrath, das Angebot ist kostenlos! Die Veranstaltung wird durch den Deutschen Literaturfonds e.V. gefördert im Rahmen von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Wir bedanken uns herzlich! Schaut einfach auf unserer Homepage www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de vorbei, dort findet ihr den Link zur Lesung, macht es euch mit Tablet, Laptop o.ä. zu Hause bequem und holt euch die Autoren zu euch nach Hause. In einer abwechslungsreichen Lesung, mit Musik und Illustrationen könnt ihr eine tolle Vorlesestunde erleben.

Roki, der Freund mit Herz und Schraube, macht Ferien an der Nordsee!

Paul, Roki und Valerie freuen sich ein Loch in den Bauch: Adam nimmt sie alle mit an die Nordsee, wo er eine frühere Erfindung reparieren soll, den Tauchroboter LUISE. Der Zelturlaub am Meer wird ein Riesenspaß, denn an Strand und Campingplatz ist jede Menge los. Doch so richtig spannend wird es, als Roki seine „Schwester“ LUISE kennenlernt, denn sie soll einen echten Schatz aus einem gesunkenen Wrack bergen ...

NEU
START
KULTUR



Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Hoher Besuch in Birkenfeld

An diesem Wochenende jährt es sich zum 60. Mal, dass Birkenfeld einen hohen Besuch zu Gast hatte. Bürgermeister Hermann Gross war ein Jahr zuvor als Abgeordneter der SPD in den Landtag gewählt worden. Ihm war es gelungen den Regierenden Bürgermeister von Berlin Willy Brandt im Rahmen seiner Wahlkampftour zu einem Abstecher nach Birkenfeld zu gewinnen. Im Vorfeld der im September 1961 stattfindenden Bundestagswahl, für die Willy Brandt als Kanzlerkandidat antrat, schickte ihn seine Partei nach dem Vorbild der erfolgreichen Präsidentschaftskandidatur von John F. Kennedy in den USA quer durch die Lande. Er zeigte sich in einem offenen weißen Mercedes-Cabrio.

Nach den Worten von Hermann Gross sollte dieser Besuch in erster Linie die Verbundenheit mit Berlin und dem getrennten Teil Deutschlands bekunden.



Der Auftritt fand am Rande des Marktplatzes statt (an der Stelle, wo heute der Blaue Pavillon steht). Nahezu 2000 Besucher bereiteten dem Gast einen herzlichen Empfang. Die Feuerwehrkapelle umrahmte die Veranstaltung musikalisch.

Der Redner ging in seiner 30-minütigen Ansprache auf die kritische Lage Berlins ein. Es stehe außer Zweifel, dass die nächsten Monate sehr ernst für das deutsche Volk werden würden. Er hoffe und wünsche dass alle Deutschen fest zu Berlin stehen. Die derzeitige Trennung Deutschlands dürfe nicht als Tatsache hingenommen werden. Bei seinem Abschied wurde der Gast mit viel Beifall bedacht.

Auf dem Foto begrüßt Willy Brandt Altbürgermeister Paul Aymar, außerdem noch auf dem Bild der Fraktionsvorsitzende der SPD Fritz Eler und Erhard Eppler.

Bei der Bundestagswahl 1961 hatte Willy Brandt allerdings gegen den „Alten von Rhöndorf“ keine Chance. Seine Zeit sollte erst 5 Jahre später kommen, als er als Außenminister unter Bundeskanzler Kiesinger in der Großen Koalition in die Bundespolitik ging. (Horst Gabel)



Landratsamt Enzkreis

Einmalzahlung für sozial schwache Familien: Kinderfreizeitbonus wird ausgezahlt

Um die Folgen der Corona-Pandemie für Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien abzumildern, hat der Bundestag in der letzten Woche die Auszahlung eines sogenannten „Freizeitbonus“ beschlossen. Kinder und Jugendliche aus bedürftigen Familien sowie aus Familien mit kleinen Einkommen erhalten demnach eine einmalige Zahlung von 100 Euro je Kind. Dieser Betrag kann individuell für Ferien- und Freizeitaktivitäten eingesetzt werden.

Den Freizeitbonus erhalten minderjährige Kinder und Jugendliche, die im August 2021 Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II, XII, dem Asylbewerberleistungsgesetz oder dem Bundesversorgungsgesetz erhalten. Ebenfalls anspruchsberechtigt sind Familien, die Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen. Der Bonus wird in der Regel automatisch ohne Antrag von der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit ausgezahlt. Familien, die nur Wohngeld und keinen Kinderzuschlag beziehen sowie Familien, die Sozialhilfe erhalten, müssen dafür einen formlosen Antrag bei der Familienkasse stellen. **Weitere Infos** gibt es unter www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/wir-helfen-familien. (enz)

Enzkreis gewinnt Experimente-Sammlung EnBW-Klima und EnergieBOX für Bildungsangebote in Kindergärten und Grundschulen

Das umfassende Angebot an Bildungsmaterialien zu den Themen Klimawandel, Klimaschutz- und Erneuerbare Energien beim Enzkreis

wächst: Der Landkreis hat eine EnBW-Klima- und EnergieBOX zum Einsatz in Kindergärten und Grundschulen gewonnen. Vierteljährlich verlost die EnBW Energie Baden-Württemberg AG 25 derartige Experimente-Sammlungen für Kindertagesstätten oder Grundschulen in Baden-Württemberg.

Die EnBW-Klima- und EnergieBOX enthält Material für 27 Versuche zu den Themen Klimawandel, Klimaschutz und Erneuerbare Energien. Mit Hilfe der Box können Kinder in Begleitung eines Erwachsenen spielerisch Naturphänomene erforschen. Die komplexen Themen werden außerdem durch ein Hörspiel verständlich und kindgerecht erklärt. Neben dem Versuchsmaterial liegen in der Box ein pädagogischer Leitfaden und Pädagogen-Versuchskarten mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Erklärungen und Hintergrundwissen – so muss die pädagogische Fachkraft (noch) kein Umweltprofi sein, um mit den Kindern zu experimentieren.

„Die EnBW-Klima- und EnergieBOX ist seit vielen Jahren eine Erfolgsgeschichte und fügt sich hervorragend in unser bereits bestehendes Bildungsangebot zum Thema Klimaschutz ein – zumal sie uns den beiden Nachhaltigkeitszielen „Hochwertige Bildung“ und „Maßnahmen zum Klimaschutz“ einen weiteren Schritt näher bringt“, so Enzkreis-Dezernent Dr. Daniel Sailer und Edith Marqués Berger, Leiterin der Stabsstelle für Klimaschutz und Kreisentwicklung und Geschäftsführerin der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep).

Im Klimaschutzkonzept des Enzkreises sei das Bildungsangebot als Meilenstein aufgeführt. Die Bedeutung, die der Enzkreis der Klimabildung für Kinder beimesse, werde bei einem Blick in das pädagogische Konzept des Enzkreises deutlich: Es umfasse alle Altersgruppen von Kindergarten bis Schulabschluss in den weiterführenden Schulen. Darunter finden sich Angebote wie beispielsweise ein Puppentheater, Kamishibais (Bilderzähltheater), Unterrichtseinheiten, gedruckte Medien, Exkursionsangebote, Filme und Planspiele. Bereits seit Jahren bietet das Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis auch zwei Energiekisten der EnBW in Form von Trolleykoffern für Grundschulen an. Darin befinden sich Materialien für über 40 verschiedene Experimente zu den Themen Energie und Klimawandel. „Wir werden die EnBW-Klima- und EnergieBOX voraussichtlich für Unterrichtseinheiten in Grundschulen und für unser neu konzipiertes Sommerferienprogramm in den Enzkreis-Gemeinden verwenden“, ergänzt Björn Ehrismann, Klimaschutzmanager im Enzkreis und Leiter der keep-Kommunalberatung.

Die keep organisiert seit Jahren pädagogische Angebote in Schulen und Kindergärten im Rahmen des Förderprogrammes KlimaschutzPlus des Umweltministeriums Baden-Württemberg. Aufgrund der langen coronabedingten Schulschließungen konnten in diesem Jahr leider nur sehr wenige Unterrichtseinheiten an Schulen durchgeführt werden. Um die Kindern dennoch in den Genuss des Angebots kommen zu lassen, bietet die keep dieses Jahr erstmals in Kooperation mit der Agentur ES-Konzepte kostenlos das dreistündige Programm „Wir erzeugen Energie aus Wind und Sonne“ für Schülerinnen und Schüler ab der dritten Klasse im Rahmen der Sommerferienprogramme der Kommunen an. Interessierte Gemeinden können sich bei der keep, die ihnen auch kostenlose Workshops in Sachen Sommerferienprogramme anbietet, hierfür anmelden. Darüber hinaus kann das ganze Jahr über kostenloses Bildungsmaterial für Kindergärten und Schulen zu den Themen Klimawandel, Klimaschutz und Erneuerbare Energien im Medienzentrum des

Enzkreises ausgeliehen werden. Nähere Informationen finden sich unter www.enzkreis.de/Medienzentrum. (enz)



Tino Stutz, Kommunalberater bei Netze BW ([links](#)), übergibt im Landratsamt die EnBW-Klima- und EnergieBOX an Edith Marqués Berger und Björn Ehrismann von der Stabsstelle für Klimaschutz und Kreisentwicklung, die schon zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten dafür vor Augen haben. (Foto: enz, Sabine Burkard)

Im Landratsamt alles andere als ein Unbekannter: Lukas Klingenberg leitet künftig das Amt für Migration und Flüchtlinge

Er hatte im Jahr 2016 die Hoch-Zeit des Flüchtlingszustroms als stellvertretender Leiter des Amtes für Migration und Flüchtlinge beim Landratsamt Enzkreis miterlebt und weiß daher genau, worauf es in diesem Bereich ankommt: Der 45-jährige Lukas Klingenberg, der in diesen Tagen die Leitung des rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählenden Amtes in der Kreisverwaltung übernommen hat. Er folgt damit auf Andreas Kraus, der Ende 2020 in Ruhestand ging. An seinem ersten Arbeitstag an alter Wirkungsstätte, aber in neuer Funktion wurde Klingenberg, der die vergangenen zwei Jahre Chef des Straßenverkehrsamtes beim Landratsamt Calw war, von Dezernent Dr. Daniel Sailer und der stellvertretenden Amtsleiterin Martina Weickenmeier herzlich empfangen. Dass es den gebürtigen Donaueschinger einmal verstärkt in die Arbeit mit und für geflüchtete Menschen ziehen würde, war nicht von Anfang an klar, hatte er doch in jungen Jahren erst einmal einen ganz anderen beruflichen Weg eingeschlagen: Nach der Mittleren Reife absolvierte Klingenberg zunächst eine dreijährige Ausbildung zum Krankenpfleger am Siloah in Pforzheim, machte im Jahr 2001 das Abitur und arbeitete anschließend in der Ambulanten Pflege des DRK, des Caritasverbandes Pforzheim sowie in der Landesklinik für Psychiatrie Calw-Hirsau. Daran schloss er ein Studium zum Diplom-Verwaltungswirt an, das ihn von 2005 bis 2016 in verantwortliche Positionen an die Jobcenter Mannheim und Pforzheim führte. In der Goldstadt war er zuletzt Sachgebietsleiter, bevor er anschließend zum Enzkreis und dann nach Calw wechselte.

Das Amt, dessen Leitung Klingenberg nun übernommen hat, kümmert sich um das Belegungsmanagement der Flüchtlingsunterkünfte sowie um Leistungen, Bildung, Teilhabe und Integrationsprojekte für Flüchtlinge. Daneben sind auch die Stabsstelle Integration, die Ausländerbehörde, das Asylrecht sowie das Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen hier angesiedelt. Und was für den neuen Amtsleiter in jedem Fall das Wichtigste ist: einen engen und direkten Kontakt zu den Gemeinden zu pflegen und gemeinsam pragmatische Lösungen zur

MIT BEDACHT AUF UMWELT UND NATURMeisterbetrieb

SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Kleine, mittlere und große Plagegeister – jeder kennt sie.

Grigo Gebäudedienstleistungen, als zertifizierter Fachmann für Schädlingsbekämpfung, hilft Ihnen effektiv, schnell und zuverlässig

GRIGO

GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN

grigo-service@t-online.de

(0) 7236 982180 · Keltterngrigo-service@t-online.de

Integration von geflüchteten Menschen zu finden.

„Jedenfalls freue ich mich sehr, nach verschiedenen beruflichen Stationen nun wieder im und für den Enzkreis zu arbeiten“, fasst Klingenberg zusammen. Und man nimmt ihm ab, dass er der Region sehr verbunden ist, schließlich lebt er mit seiner Frau und den zwei Kindern in Neuhausen. (enz)



Dezernent Dr. Daniel Sailer (links) und die stellvertretende Amtsleiterin Martina Weickenmeier begrüßen den neuen Leiter des Amtes für Migration und Flüchtlinge, Lukas Klingenberg. Er ist in der Kreisverwaltung alles andere als ein Unbekannter. (enz, Foto: Sabine Burkard)

Neuaufgabe des Enzkreis-Wegweisers für Senioren erschienen

Ab sofort ist die überarbeitete und neu aufgelegte Broschüre „Wegweiser für Senioren“ kostenlos bei allen Rathäusern im Enzkreis, beim Landratsamt, bei den Beratungsstellen für Hilfen im Alter sowie in den Pflegestützpunkten Mühlacker und Remchingen erhältlich.

Die Broschüre bietet eine komplette Übersicht über das Angebot für ältere und pflegebedürftige Menschen – von der Wohnberatungsstelle über Gesprächskreise für pflegende Angehörige und Möglichkeiten der Krisenintervention bis hin zur Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle. Daneben sind Hinweise auf Dienste zu finden, die älteren oder pflegebedürftigen Menschen zur Verfügung stehen, wie Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfen, Betreuungs-, Fahr- und Begleitedienste, Pflegedienste oder die Angebote des Consilio in Mühlacker und des Demenzzentrums in Mühlacker und Remchingen.

Die Broschüre zeigt außerdem Wohnangebote für Senioren, Tagespflegeeinrichtungen und Pflegeheime. Vervollständigt wird sie durch Angaben zu Interessenvertretungen für Senioren, Begegnungsstätten und Angeboten der Erwachsenenbildung sowie Anlaufstellen für Freiwilliges Engagement. Sie kann bei Bedarf auch angefordert werden bei den Pflegestützpunkten Mühlacker (Tel. 07041 8974-5022) und Remchingen (07231 308-5030) sowie per E-Mail an psp@enzkreis.de. (enz)



Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis

Die zunehmende Anzahl von teilweise schweren Unfällen mit Pedelecs (Elektrofahrräder auch als E-Bike bezeichnet) nimmt die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis, mit Beteiligung des Kreissenioresrates Enzkreis-Stadt Pforzheim und des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs ADFC zum Anlass, am **Samstag, 10. Juli 2021**, in der Zeit **von 09 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr** in zwei Gruppen mit jeweils bis zu 20 Teilnehmern ein Pedelec-Training anzubieten.

Ziel des Trainings ist, den Teilnehmern mehr Sicherheit beim Fahren

mit einem Pedelec zu vermitteln, die aktuellen Rechtsvorschriften für Radfahrer zu besprechen und damit einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung oder Vermeidung von Unfällen mit Pedelecs zu erreichen. Zunächst werden die für Radfahrer wichtigsten und aktuellsten Rechtsvorschriften aus der Straßenverkehrsordnung im Lehrsaal der neuen Jugendverkehrsschule besprochen.

Danach steht den Teilnehmern das weitläufige Gelände und Straßennetz der Jugendverkehrsschule zur Verfügung, wo Unsicherheiten beim Fahren mit einem Pedelec möglichst behoben werden können. Nach dieser Einweisung geht es unter fachkundiger Anleitung auf eine Radtour auf dem Enztalradweg in Richtung Neuenbürg. Die Rückkehr wird für die 1. Gruppe gegen 12 Uhr, für die 2. Gruppe gegen 16 Uhr sein. Die Teilnahme erfolgt mit eigenem Pedelec und auf eigene Gefahr. Das Tragen eines Radhelmes ist selbstverständlich.



Die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis ist Partner für sichere und moderne Mobilität. Die Verhinderung weiterer Pedeleccunfälle hat oberste Priorität. Deshalb ist das angebotene Pedelectraining kostenfrei. Treffpunkt ist die Jugendverkehrsschule, Steubenstraße 74, 75172 Pforzheim, jeweils 15 Minuten vor Kursbeginn. Mit Pkw erreichbar ist die Jugendverkehrsschule über die Kaiser-Friedrich-Straße 154, Stichstraße zur Steubenstraße, entlang dem Areal der Verkehrspolizei.

Anmeldungen werden erbeten **bis zum 7. Juli 2021** an die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis e-Mail: info@verkehrswacht-pforzheim-enzkreis.de, Telefon 07236/8080, an den Kreissenioresrat Enzkreis-Stadt Pforzheim e-Mail: info@kreissenioresrat-pf.de, Telefon 07231/32798 (nur Mittwoch bis Freitag 10 bis 12 Uhr) oder an den Allgemeinen Deutschen Fahrradclub ADFC Tel. 0160/5331581, Herrn Kappes.

Bei der Anmeldung ist anzugeben, ob Vor- oder Nachmittagskurs gewünscht wird. Nach Meldeschluss werden die Kurse endgültig zusammengestellt und die Teilnehmer informiert.

Der Dreck muss weg!

Autowäsche vom Profi - alles für Ihr Auto!



Car Wash Center

Pforzheim · Dennigstr. 6 · Tel.: 46 70 60 · www.carwash.de

Anzeige